

Produktthinweise

Mais.



Vorteile und Eigenschaften

Die Anwendung von ProAct bei (Grün-)Mais erhöht die Kalziummobilisierung, den Kolbendurchmesser und das Korngewicht. Behandelte Pflanzen wachsen schneller und erfahren weniger Ausfallzeiten und Stress durch Herbizidspritzungen.

Ein weiteres Merkmal einer ProAct-Anwendung besteht darin, dass mehr Kalzium in die Zellwände freigesetzt wird. Dies führt zu einer stärkeren Pflanze und verbessert deren physiologische Entwicklung. Eine ausreichende Kalziumverfügbarkeit im Boden führt zu einem größeren Kolben mit höherem Korngewicht.

Bei begrenztem Kalziumangebot im Boden erhöht ein Kalziumdünger in der Tankmischung mit ProAct die Zuverlässigkeit. Bei der Kalziumdüngung mit Natural Green ist eine Dosierung von 1,5 kg/ha bei der ersten Anwendung ausreichend.

Dosierung und timing

Um die gewünschte Wirkung der ProAct-Anwendung zu erzielen, ist das Timing entscheidend. Die beste Wirkung wird nach dem Auflaufen, zu Beginn der Kultur in Kombination mit einer Herbizidspritzung oder mechanischem Jäten erzielt. Die Dosierung pro Hektar beträgt 50 Gramm pro Anwendung.

Für Ihre eigenen Vergleichsversuche (behandelt/unbehandelt) ist es wichtig, dass beim Spritzen keine Abdrift entsteht. Bereits ein Mikrogramm ProAct aktiviert die Pflanze und beeinflusst das Ergebnis.



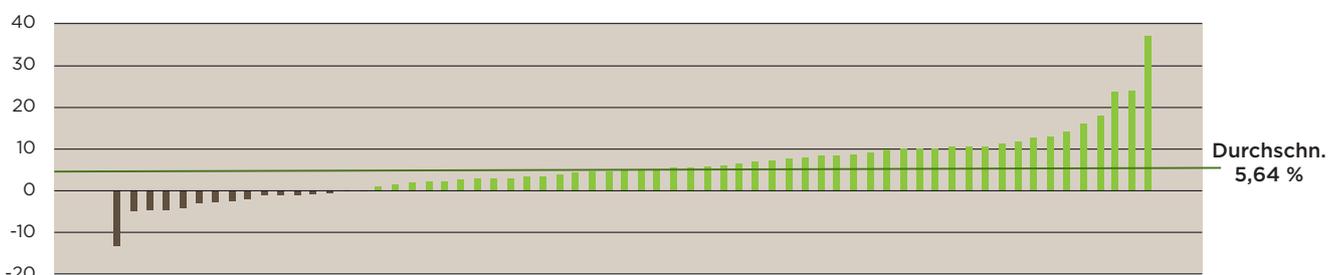
Ziel	Zeitpunkt	Dosierung
Kalziummobilisierung, Korngewicht und -qualität	Nach Auflaufen in Kombination mit Herbizidspritzung (>BBCH 10)	50 gram/ha

Dosierung und Timing

Tests und Versuche

In 64 Versuchen mit Mais zeigte ProAct eine durchschnittliche Ertragssteigerung von 5,64 %. In Kombination mit Herbizideinsatz betrug die Ertragssteigerung 8,9 %. Das Korngewicht war auf der behandelten Fläche um 4,4 % höher.

ProAct-Ertrag über 64 Versuche (Dosierung 35 g/ha)



Bei 75 % der Anwendungen eine positive Wirkung. Die durchschnittliche Ertragssteigerung durch ProAct beträgt 5,64 %.
Empfohlene Dosierung Mais: >50 g/ha zur Verbesserung der Zuverlässigkeit.



We Grow Soil.